






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.01.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 5. Januar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bei Verzicht auf extreme Steilhänge muß der Tourengänger und Variantenfahrer in Tirols Bergen eine allgemein mäßige Lawinengefahr beachten. In eingewehten Rinnen und Mulden, aber auch in kammnahen Steilhängen besteht wegen der Windverfrachtungen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch das störanfällige Schwimmschneefundament in steilen Schattenhängen erfordert vorsichtige Routenwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der derzeitige Frontdurchgang brachte bisher bis 10cm Schneezuwachs. Mit dem teils stürmischen Westwind werden vor allem in hochalpinen Bereichen neue Tribschneebretter gebildet. Diese können auf der verfestigten Altschneedecke gut abgleiten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die wechselhafte Witterung wird von einer sehr starken Höhenströmung verursacht. Am Vormittag regnet es noch in Nordtirol, die Schneefallgrenze liegt bei 900m. In Osttirol ist es überwiegend sonnig. Auf den Bergen weht weiterhin starker Westwind. Temperatur in 2000m -6 bis -2 Grad, in 3000m -11 bis -8 Grad.

TENDENZ

-
-